



Im Weinegg



Kontakt

Kirchstraße 38
65239 Hochheim
Tel. 06146-907399-0
Fax: 06146-907399-18
www.weinegg.de
f.schmidt@weinegg.de

Besuchszeiten

Mi. 18-20 Uhr
Fr. 18-21 Uhr
Sa. 12-14 + 18-21 Uhr
So. 14-19 Uhr

Inhaber

Fabian Schmidt

Außenbetrieb

Alexander Mehr

Rebfläche

10,5 Hektar

Produktion

65.000 Flaschen

Fabian Schmidt ist Quereinsteiger, gleich im Anschluss an das Studium Weinbau und Önologie in Geisenheim unterschrieb er den Gesellschaftervertrag für das Weingut Im Weinegg – auch deshalb, weil alte Rebbestände, historische Gebäude und Gewölbekeller zum unter Denkmalschutz stehenden, komplett sanierten Anwesen gehören. Seine Weinberge liegen alle in Hochheim in den Lagen Hofmeister, Stein, Hölle, Reichestal und Stielweg, die ältesten Reben sind über 50 Jahre alt. 85 Prozent der Rebfläche nimmt Riesling ein, dazu gibt es Grauburgunder, Weißburgunder, Spätburgunder, Merlot und Rotberger. Die Weine werden in alten Rheingauer Stückfässern ausgebaut, lange auf der Feinhefe gelagert und frühestens im März des auf die Ernte folgenden Jahres abgefüllt. Das Weingut befindet sich in der Umstellung zum Demeter-Betrieb.

Kollektion

Auch in diesem Jahr ist die Kollektion spannend, die Weine weisen deutliche Unterschiede auf. Der Liter-Riesling und der Hochheimer Ortswein sind noch recht konventionell, leben von ihrer knackigen, saftigen und dennoch von Leichtigkeit gekennzeichneten Art. Die Hölle ist eine Spur würziger, zeigt Aromen von nassem Stein und etwas Apfelschale. Noch einprägsamer ist der Riesling „Sur lie“, der einen feinen Hefebiss mitbringt. Der trockene 2019er Riesling aus dem Stielweg weist viel Reifenoten und eine Spur Petrol auf. Der außergewöhnlichste Wein ist der 2019er Domdechane, der mit Aromen von mürbem Apfel, Guave, Quitte und einer wilden, intensiven Nase fast eher an einen niedrig geschwefelten Chenin Blanc von der Loire erinnert als an einen Riesling aus dem Rheingau. Konventioneller, aber auf dem gleichen Niveau, ist der 2020er Kirchenstück, der eine straffe Säure und gute Struktur aufweist. Der Spätburgunder besitzt eine gute Säurestruktur und frische Würze, der Merlot ist beerig, füllig und geschmeidig. 

Weinbewertung

- 85** 2020 Riesling trocken (1l) | 12%/7,-€
- 85** 2020 Riesling trocken Hochheim | 11,5%/7,-€
- 86** 2020 Riesling trocken Hochheim Hölle | 12,5%/8,50€
- 87** 2020 Riesling trocken „sur lie“ Hochheimer Hofmeister | 12,5%/8,50€
- 89** 2020 Riesling trocken Hochheimer Kirchenstück | 13%/20,-€
- 84** 2019 Riesling trocken Hochheimer Stielweg | 12,5%/12,50€
- 89** 2019 Riesling trocken Hochheimer Domdechane | 13%/20,-€
- 83** 2020 Riesling „feinherb“ Hochheim | 12%/7,-€
- 83** 2020 Riesling „feinherb“ „Krönungswein“ | 12%/9,-€
- 85** 2020 Riesling Hochheim Reichstal | 7,5%/8,50€
- 84** 2019 Spätburgunder trocken Hochheim | 12%/9,-€
- 85** 2019 Merlot trocken Hochheimer Reichstal | 14%/15,-€

Im Weinegg

HOCHHEIMER REICHESTAL



RIESLING
SPÄTLESE

TROCKEN 2013

